

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINISCHE PREPARATE, **Sonntagsinserate**, VERKAUFSGESUCHTE, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Gesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGEsuche. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 42

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Fühli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Darum Frau Kathri dem Vater Bachus für den diesjährigen Suremus dankt.

Vater Bachus! hör' im Olymp den Dank, den Frauen diesen Herbst ins Gesammt dir bringen, Weil der Wein die Köpfe der Männer kalt läßt; Ergo triumpho!

Wenn das hehre Göttergetränk nur dreißig Grad wiegt auf der Schälischen Waage, sind wir, Da es kein gefährliches Stadium hat, Sicher vor Schlägen.

Nch! mein Hans ist immer im umgekehrten Weinverhältnis: an dem Suremus trinkt er „Guten“; wächst ein Feuerer, schlürft er desto „Böjeren“ Nektar.

Danke dir für den Sorgenverschucher! Dieß Jahr Bleibt der Hans am Abend bei mir und windet Garn mir; darum freut sich so sehr die unterzeichnete

Kathri.

Man muß den Schein retten.

Aktionär: „Was taufend, Herr Direktor, Sie tragen ein spanisches Rohr mit goldenem Knopf?“

Gründer: „Natürlich! Wir haben vergangene Woche bankrott gemacht, da müssen die Leute doch sehen, daß ich dadurch nicht an den Bettelstab gekommen bin.“

Getroffen?

Hans: „G lue, dert wäschje sie e Ghu!“

Peter: „Ha, du wäschst dent o all Tag eini!“

Civil und Militär.

Das Militär hat doch verschiedenes vor den Civilisten voraus. Wenn z. B. das Militär ausrückt wird flott voraus marschirt; rückt dagegen ein Civilist aus, dann kräht nicht einmal ein Hahn danach.

Vom Büchertisch.

Julius Verne. Von der gegenwärtig in A. Hartleben's Verlag in Wien erscheinenden wohlbekannten billigen Volks-Ausgabe der Gesammten Schriften Julius Verne's liegen neuerdings die Lieferungen 71 bis 80 vor. — Dieselben enthalten wieder ebenso wie alle früheren, den interessantesten Unterhaltungsstoff. Die Romane: „Eine schwimmende Stadt“ — „Die Blockade“

(Fortsetzung siehe folgende Seite.)

PATENT.
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 10A.

[504]

Köchinnen. (317)

Zwei gut empfohlene Köchinnen finden bei Herrschaften ersten Ranges in Neuenburg angenehme Stellen. Günstigste Bezahlung. Nur mit prima Referenzen und mit Photographie begleitete Anmeldungen werden berücksichtigt.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gut gebildeter junger Mann kann sofort nach Uebereinstimmung als Handelslehrling eintreten. (318)

Kellnerin.

Man sucht ein junges Mädchen von guter Familie für ein Gasthauseinrichter. Gute Referenzen unumgänglich. (319)

SCHNEIDER & CO.
London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz, als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche blendend weiß, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und 60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Crystall, zum Schnellreinigen der Wäsche, ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts. und 85 Cts.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, unübertroffen in Qualität, zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15 und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depôts werden an allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Depôt:

A. Trost-Curti, Rapperswyl.

!! Kalender-Neuigkeiten !!

Mitte Oktober erscheint im Verlage der Hans Nydegger'schen Buchdruckerei in Herzogenbuchsee, mit lustigen Holz- und Aufschnitt, zum ersten Male der 68 Seiten starke und nur 35 Rappen schwache

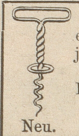
„Berner Volks-Kalender“

auf das Schalt- und Schalks-Jahr 1880, nach Tendenz und populärer Schreibweise ein Milchbruder der „Berner Volks-Zeitung“.

Preis 35 Rappen.

Wiederverkäufer erhalten statt anderer Kleidungsstücke einen grossen Rabatt.

Buchdruckerei Hans Nydegger.



Der Selbstwinder erspart Verdross, weil er jede Flasche sicher ohne Mühe entkorkt.
Preis 1,20 M. Versand frei.
A. Toepfer, Stettin, Kronprinzlicher Hoflieferant.

(583)

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen *Insertionsbeträge* zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Heinrich Przedezki, Kaiser Gallerie unter den Linden, **Berlin**, laut Rechnung vom 18. Januar 1879 Mk. 12.—
A. Düsing, **Görlitz**, laut Rechnung vom 13. Februar 1879 Mk. 4.50
Theodor Rossmüller, **Düsseldorf**, laut Rechnung vom 13. März 1879 Mk. 40.50
H. Wolf, Naungutstr. 46/7, **Berlin S. O.**, laut Rechnung vom 13. März 1879 Fr. 35.60

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, **Dresden**, laut Rechnung vom 12. Februar 1879 Mk. 7.50

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache *augenblicklichen Bescheid*. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

Schweiz. Volkstheater

22 Bändchen vaterländische und Volks-Schauspiele, Lustspiele und Possen. Pantomimen und Deklamationen. (585)

Preis per Bändchen 1 Fr.
Katalog gratis.
Verlag von Lang & Comp. Bern.

Hausverkauf.

Ein 1876 solid und schön gebautes mittleres Wohnhaus mit Garten im innern Seefeld, 5 Min. von der Tonhalle in Zürich entfernt, wird wegen Abreise sehr billig verkauft. (M3222Z)

Anfragen sub Chiffre S 1170 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Pumpnickel (580)

anerkannt beste und wohlgeschmeckendste Qualität versendet incl. Porto für M. 1.75 gegen Nachnahme die Pumpnickelbäckerei von **Wihl, Fromme, a. d. Rose**, Sest. i. W. Wiederverkäufer Rabatt.



Schellfische, Seezungen, Tarbot,

Holl. Bratbückinge, Kieler Fettbückinge, ger. Flundern, Holl. Häringe, Laberdan, Tägl. Engros-Versand. Billigste Tagespreise. Nachnahme. (581)

A. Rietz, Köln am Rhein, Seefisch-Engros-Handlung.

En gros. Export.

Einlege-Sohlen-Fabrik

von **Trüschel und Schubert**

in der Königl. Sächs. Strafanstalt, **Waldheim in Sachsen.**

Einzig dastehend in Güte und billigem Preis. Preis-Courant gratis und franco.

Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Visiten-Karten

in feinsten Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2

Monogram Brief- und Billet-Papiere

1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief- oder Billetpapier nebst 50 Couverts

à Mk. 3.50 Pfg.

empfiehlt franko bei vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Prunz, München, Frauenstrasse 6 B.

(578)

S. J. Boller-Hafner

[486n] Ingenieur

Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen

Centralluftheizungen

mit Ventilation.

Brecher — „Eine Idee des Doktors Ox“ — „Meister Zacharius“ — „Ein Drama in den Lüften“ — „Eine Ueberwinterung im Eise“ — „Eine Montblanc-Besteigung“, — durchwegs höchst spannend und belehrend, sind darin vollständig und das gleich originelle Reisetagebuch des Passagier I. R. Kazallon „Der Chancellor“, das uns die abenteuerlichsten Schicksale eines von Wind und Wetter verschlagenen Schiffes und die auf dieser wunderbaren Fahrt gemachten Naturbeobachtungen offenbart, theilweise enthalten. — In den genannten acht Romanen bilden Julius Verne's Reiseschilderungen zu Wasser und zu Land, in der Luft und unterm Meere, im Süden und im hohen Norden, mit den eingezeichneten vielen naturwissenschaftlichen Daten eine höchst belehrende und empfehlenswerthe Lectüre. — Vollständig in 100 Lieferungen à 25 Kr. 6. W. = 50 Pf. (A. Hartlebens Verlag in Wien); können beliebig nach und nach bezogen werden. In ZÜRICH bei ORELL FÜSSLI & Co.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatschrift für Socialwissenschaft (Zürich Verlag der „Neuen Gesellschaft“). Das vor uns liegende erste Heft des dritten Jahrgangs 1879/80 enthält:

Die Frau. Ihre natürliche Stellung und gesellschaftliche Bestimmung. Von Professor Dr. **Ludwig Büchner**. (Fortsetzung.) — Die constituirenden Elemente des Werthes und Preises. Von **W. Hasselmann**. (Fortsetzung.) — Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie. Von **A. Geel**. (Fortsetzung.) — Preis vierteljährlich Fr. 2.50. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

Kalenderliteratur. Im Verlage von Hans Nydegger in Herzogenbuchsee erschien auf Mitte October zum ersten Mal zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalismus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST-GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Insertat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.